



Seminar für Nahoststudien  
Universität Basel

# Leitfaden für Masterprüfungen im Masterstudienfach Near & Middle Eastern Studies

---

Stand: August 2021



<b>1 ERSTER ÜBERBLICK .....</b>	<b>2</b>
<b>2 ÜBERGEORDNETE DOKUMENTE .....</b>	<b>2</b>
<b>3 STUDIENADMINISTRATION .....</b>	<b>3</b>
<b>4 ZEITPLANUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>5 AUSWAHL DER PRÜFENDEN .....</b>	<b>3</b>
<b>6 THEMENFINDUNG.....</b>	<b>4</b>
<b>7 BESTIMMUNG DER PRÜFUNG ZUGRUNDELIEGENDEN LITERATUR .....</b>	<b>4</b>
<b>8 ABLAUF DER PRÜFUNG UND ZUSENDUNG EINES POSITIONSPAPIERS .....</b>	<b>4</b>
<b>9 PRÜFUNG UND ABSCHLUSS .....</b>	<b>5</b>



## 1 Erster Überblick

Die Masterprüfung im Masterstudienfach Near & Middle Eastern Studies ist eine einstündige mündliche Prüfung, die in der letzten Semesterwoche des jeweiligen von Ihnen gewählten Prüfungssemesters stattfindet. Die beiden Masterprüfungen können getrennt voneinander in unterschiedlichen Semestern abgelegt werden und sind nicht mit der Abgabe der Masterarbeit gekoppelt. Die Anmeldung zur Masterprüfung findet in der Regel in den ersten beiden Wochen des Semesters statt, an dessen Ende Sie die Prüfung ablegen wollen. Die entsprechenden Linkangaben finden Sie im folgenden Kapitel 2 bzw. die jeweiligen Terminvorgaben unter <https://philhist.unibas.ch/de/studium/studierende/master-pruefung-abschluss/>.

## 2 Übergeordnete Dokumente

Übergeordnete offizielle Dokumente geben bereits erste Hinweise auf Inhalt und Rahmenbedingungen der Masterprüfung. So heisst es im fünften Kapitel der «Wegleitung Masterstudienfach Near & Middle Eastern Studies» [https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user\\_upload/philhist/Dokumente/Studium/Master/Wegleitungen\\_MA/MSF\\_Near\\_and\\_Middle\\_Eastern\\_Studies\\_WEGL.pdf](https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Studium/Master/Wegleitungen_MA/MSF_Near_and_Middle_Eastern_Studies_WEGL.pdf) (Fassung von 2018): «Für die Masterprüfung werden mit einer bzw. einem Prüfenden ein Thema aus dem Bereich des Moduls ‘Themen der Near & Middle Eastern Studies’ und ein Thema aus dem Bereich des Moduls ‘Vertiefung der Near & Middle Eastern Studies’ vereinbart. In der Prüfung werden beide Themen behandelt. Keines der beiden Prüfungsthemen darf einem während des Masterstudiums Near & Middle Eastern Studies in einer Seminararbeit behandelten Thema entsprechen.»

Zu beachten ist zudem Paragraph 21 der «Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium», [https://www.unibas.ch/dam/jcr:3990ff7e-c203-4bf6-ae8e-3dc8acd680e0/446.520\\_07%20in%20Publ.pdf](https://www.unibas.ch/dam/jcr:3990ff7e-c203-4bf6-ae8e-3dc8acd680e0/446.520_07%20in%20Publ.pdf) (Fassung vom Oktober 2018). Dort heisst es eingangs: «In jedem der beiden Studienfächer [...] wird eine mündliche Masterprüfung abgelegt. Die beiden Masterprüfungen können in unterschiedlichen Prüfungssessionen stattfinden. Die Studienpläne regeln die Einzelheiten.» Weiter heisst es in Abschnitt 4: «Zur Masterprüfung in einem Studienfach wird zugelassen, wer kumulativ a) 25 Kreditpunkte in diesem Fach erworben hat, b) mindestens eine der obligatorischen Seminararbeiten im Fach nachweisen kann, c) allfällige Auflagen erfüllt sowie d) allfällige Sprachnachweise erbracht hat.» Bitte versäumen Sie nicht, die weiteren Bestimmungen der Ordnung aufmerksam zu lesen.

Auf der Webseite <https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/> (bitte nach unten scrollen) der Fakultät finden sich weitere Merk- und Formblätter zum Masterstudium sowie zur Masterprüfung im Besonderen. Wir empfehlen natürlich, diese Informationsblätter möglichst früh durchzusehen und die eigene Terminplanung auf die dort genannten Informationen und Bestimmungen abzustimmen. Für die praktischen Aspekte ist vor allem das «Merkblatt Masterprüfung» von Bedeutung: [https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user\\_upload/philhist/Dokumente/Studium/Master/MBL\\_Masterpruefungen.pdf](https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Studium/Master/MBL_Masterpruefungen.pdf).



Bitte unbedingt beachten: Der «Leitfaden für Masterprüfungen im Masterstudienfach Near & Middle Eastern Studies» ist für Sie als Hilfestellung gemeint. Es ist kein offizielles Dokument der Philosophisch-Historischen Fakultät. Bei Widersprüchlichkeiten bzw. bei Unklarheiten gilt immer verbindlich die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät für das Masterstudium bzw. der Studienplan für das Masterstudienfach Near & Middle Eastern Studies.

### **3 Studienadministration**

Die offizielle Anmeldung für die MA-Prüfung erfolgt persönlich bei der Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät. Zur Anmeldung ist der Studienadministration ein Formular mit der Angabe der Studienfächer und der gewünschten Prüfenden sowie deren Unterschriften vorzulegen. Die beiden Themen und die zugrundeliegende Literatur legen Sie direkt mit der Prüferin / dem Prüfer fest; in diesen Prozess ist das Personal der Studienadministration der Fakultät nicht eingebunden. Weder die Themen noch die Literaturliste werden der Studienadministration mitgeteilt; allerdings werden die Themen und die wichtigsten Themenpunkte in einem Protokoll während der Prüfung festgehalten.

### **4 Zeitplanung**

Im Gegensatz zur schriftlichen Bachelorprüfung ist der Vorlauf zur mündlichen Masterprüfung weniger eng getaktet, dennoch sollten Sie angesichts des gegenüber der Bachelorprüfung gestiegenen Anforderungsgrades um so mehr auf eine ausreichende Vorbereitungszeit achten. Als Faustregel für Ihre Zeitplanung kann gelten: Beginnen Sie spätestens drei Monate vor dem vorgesehenen Prüfungstermin mit den Vorbereitungen und schließen sie Festlegung des Themas und der Literaturliste rund zwei Monate vor dem vorgesehenen Prüfungstermin ab. Andernfalls werden Sie die Literatur nicht mehr in Ruhe lesen und die Prüfung nicht angemessen vorbereiten können.

### **5 Auswahl der Prüfenden**

Für Ihre Masterprüfung im Masterstudienfach Near & Middle Eastern Studies können Sie sich unter den für die Abnahme einer Masterprüfung berechtigten Dozierenden an unserem Seminar frei entscheiden. Haben Sie keine Sorge, dass Sie jemanden mit Ihrer Entscheidung für eine andere Person kränken könnten. Alle Dozierenden übernehmen gerne die Verantwortung für Ihre Prüfung, aber alle haben so viele Verpflichtungen, dass sie nicht traurig sind, wenn Sie eine andere Person Ihres Vertrauens ansprechen sollten. Die Masterordnung der Fakultät schreibt jedoch vor, dass dies nur Dozierende sein können, die über eine Promotion verfügen.

Vor der Anmeldung zur Masterprüfung kontaktieren Sie bitte eine/n zur Abnahme der Prüfung berechnigte/n Dozentin / Dozenten Ihrer Wahl am Seminar für Nahoststudien. In manchen Fächern wie der Germanistik gibt es jeweils zwei Prüfende (dort für die beiden Bereiche Linguistik und Literatur). Im Fach Nahoststudien gibt es jedoch immer nur eine Prüferin / einen Prüfer für die einstündige Masterprüfung.



Die Dozentin / der Dozent muss ihre / seine Zustimmung zur Betreuung der Prüfung geben, bevor Sie sich zur Masterprüfung anmelden. Die Zustimmung bestätigt die / der vorgesehene Prüfer/in durch ihre / seine Unterschrift auf dem Formular zur Anmeldung der Masterprüfung.

## 6 Themenfindung

Im Rahmen einer Sprechstunde können Sie der vorgesehenen Prüferin / dem vorgesehenen Prüfer Themen für die Masterprüfung vorschlagen und diese im gemeinsamen Gespräch weiter konkretisieren. Neben der Auflage, dass die Themen der Seminararbeiten nicht erneut gewählt werden dürfen, gilt, dass ein Thema aus dem Bereich des Moduls «Themen der Near & Middle Eastern Studies» und ein Thema aus dem Bereich des Moduls «Vertiefung der Near & Middle Eastern Studies» gewählt werden muss. Ansonsten gibt es keine Auflagen oder Einschränkungen. Dennoch haben die Prüferinnen und Prüfer das Recht, Themen, die sich zu stark gleichen, abzulehnen bzw. um eine Umformulierung zu bitten. Zum Beispiel wären die beiden Themenvorschläge (a) «Postkolonialismus» und (b) «Orientalismus» inhaltlich zu nahe stehend, als dass sie beide angenommen werden könnten. In der Regel reicht für den ersten Schritt der Themenfindung eine allgemeine Festlegung des Themas.

## 7 Bestimmung der Prüfung zugrundeliegenden Literatur

Der grundsätzlichen Festlegung der beiden Themen folgt in einem nächsten Schritt die Auswahl der Literatur, die von den Master-Studierenden in Eigenverantwortung auszusuchen und vorzuschlagen ist. Hierbei gilt folgende Regel: Unter der ausgewählten Literatur müssen pro Thema mindestens zwei Monographien und mindestens drei Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften enthalten sein. Bei den beiden Monographien können einzelne Kapitel zur Auswahl vorgeschlagen werden, bei Zeitschriftenartikeln ist immer der Artikel in seiner Gesamtheit vorzubereiten. Weitere Gattungen von Literatur (z.B. Online-Beiträge) können je nach Thema hinzutreten. Der Lektüreumfang pro Thema muss mindestens 600 Buchseiten umfassen. Nach der Festlegung der Literaturliste und der endgültigen Festlegung der Themen und der Literaturliste erteilt die vorgesehene Prüferin / der vorgesehene Prüfer Ihnen «grünes Licht» für die weitere Vorbereitung.

## 8 Ablauf der Prüfung und Zusendung eines Positionspapiers

In der Prüfung wird die Zeit zwischen beiden Themen gleichmässig zu je dreissig Minuten aufgeteilt. Schicken Sie *spätestens 72 Stunden vor der Masterprüfung der Prüfungsperson ein mindestens einseitiges Positionspapier* (im Umfang von mindestens 3500 Zeichen) zu *jedem der beiden Themen* zu, in dem Sie ihre grundlegenden Einsichten und Positionen zu der von ihnen gewählten Thematik vorstellen und begründen. Sie haben die Möglichkeit, zu Beginn des jeweiligen Prüfungsteils Ihre Thesen noch einmal zu ergänzen bzw. einzelne Punkte herauszustellen, aber natürlich soll das Positionspapier nicht noch einmal in Gänze vorgestellt werden.



## 9 Prüfung und Abschluss

Die MA-Prüfung im Studienfach Near & Middle Eastern Studies besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten und wird mit 5 Kreditpunkten angerechnet. Die Note zur Ihrer Masterprüfung wird Ihnen unmittelbar nach der Prüfung durch die / den jeweiligen Prüfungsvorsitzenden mitgeteilt.

Das Seminar für Nahoststudien wünscht Ihnen eine freudvolle Vorbereitungszeit und gutes Gelingen in der Prüfung!